

Pressemitteilung

28. März 2023

Leipzig/Halle Airport
Dresden International
PortGround

Flughafen Leipzig/Halle führt neue Struktur für Landeentgelte inklusive Nachtzuschlag ein

Ab April dieses Jahres tritt für den Flughafen Leipzig/Halle eine neue Entgeltordnung für Landeentgelte in Kraft. Die Entgeltordnung wurde dem Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) vorgelegt und von diesem genehmigt.

Mitteldeutsche Flughafen AG
Uwe Schuhart
Konzernpressesprecher
Telefon +49 (0)341 224-1157
Telefax +49 (0)341 224-1161
kommunikation@mdf-ag.com
www.mdf-ag.com

Die neue Landeentgeltstruktur berücksichtigt gestaffelt das Abfluggewicht des jeweiligen Flugzeugmusters, die Schallemissionen sowie einen Nachtzuschlag für Flüge im Zeitraum von 22:00 bis 05:59 Uhr.

Mit der Einführung eines Nachtzuschlags als zusätzliche Komponente erhöhen sich die Entgelte für den Einsatz von lautereren Flugzeugmustern deutlich. Die Staffelung bedeutet, in Abhängigkeit von den jeweiligen Schallemissionen, eine Erhöhung von 50 bis zu 369 Prozent.

Der Einsatz von modernen und damit emissionsärmeren Flugzeugen, wie dem Airbus A220 oder A320neo, wird um vier bzw. zwei Prozent günstiger. Diese Flugzeugtypen werden im Passagierverkehr eingesetzt, der am Flughafen Leipzig/Halle auf den Zeitraum von 05:30 Uhr bis 23:30 Uhr beschränkt ist.

Die neue Landeentgeltstruktur setzt einen Anreiz für Airlines, Flüge, wenn möglich, am Tag durchzuführen sowie modernere und damit leisere Flugzeuge zu betreiben.

Landeentgelte dienen dazu, die Infrastruktur eines Flughafens zu unterhalten, sie sind zweckgebunden und nicht frei gestaltbar. Die Zweckbestimmung ist in §19b

Luftverkehrsgesetz (LuftVG) geregelt. Die letzte Überarbeitung der Landeentgelte der MFAG war im Jahr 2019 erfolgt. 2021 kündigte das Unternehmen eine Überarbeitung der Entgelte für den Flughafen Leipzig/Halle an. Daraufhin wurde ein neues Modell entwickelt, das dem Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) 2022 zur Genehmigung vorgelegt wurde.

Über die Mitteldeutsche Flughafen AG

Zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehören die Tochtergesellschaften Flughafen Leipzig/Halle, Flughafen Dresden und PortGround. Am Flughafen Leipzig/Halle wurden 2022 rund 1,56 Millionen Fluggäste und rund 1,5 Millionen Tonnen Luftfracht registriert. Damit ist der Airport der zweitgrößte Frachtflughafen in Deutschland. Der Flughafen ist an die Autobahnen A 9 und A 14 angebunden und verfügt über einen in das Zentralterminal integrierten Bahnhof. Dies gewährleistet eine direkte Erreichbarkeit für Fluggäste aus Mitteldeutschland und darüber hinaus.

Der Flughafen Dresden zählte 2022 rund 841.500 Fluggäste. Ein Anschluss an die Autobahn A4 und ein S-Bahnhof im Terminal sorgen für eine bequeme An- und Abreise innerhalb der Einzugsgebiete Sachsen, Südbrandenburg, Nordböhmen und Niederschlesien.

PortGround bietet an den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden Bodenabfertigungs-, Fracht- sowie weitere umfassende Dienstleistungen rund um die Uhr an.

Die beiden zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehörenden Airports zählten 2022 rund 101.000 Flugzeugbewegungen und über 2.4 Millionen Fluggäste.